

DE Mikroadhäsive Schaumstoffwundauflage mit TLC-NOSF-Wundheilungsmatrix®

PRODUKTBESCHREIBUNG

UrgoStart ist eine Schaumstoffwundauflage mit mikroadhäsiver TLC-NOSF-Wundheilungsmatrix®, einer innovativen Technologie, die von Laboratoires URGO entwickelt wurde.

UrgoStart besteht aus:

- einer mikroadhäsiven TLC-NOSF-Wundheilungsmatrix® in Kombination mit einer absorbierenden Polyurethan-Schaumstoffkompressur und
- einem schützenden Vliesstoffträger aus Polyurethan

EIGENSCHAFTEN

UrgoStart bietet alle Vorteile der TLC-NOSF-Wundheilungsmatrix® (physiologisches Wundmilieu, schnellere Wundheilung).

TLC-NOSF

TLC (Technology Lipido-Colloid) kombiniert mit NOSF (Nano-Oligo-Saccharid-Faktor) ist eine innovative patentierte Technologie. In Kontakt mit dem Wundexsudat bildet die TLC-NOSF-Wundheilungsmatrix® ein Gel und schafft ein physiologisches Wundmilieu, so dass die in den Reparaturprozess involvierten Schlüsselzellen (Fibroblasten, Keratinozyten, Makrophagen) ihre Wirkung entfalten können.

Die TLC-NOSF-Wundheilungsmatrix® tritt mit dem Mikromilieu der Wunde in Wechselwirkung und unterbindet die abbauende Wirkung der Matrix-Metalloproteasen (MMP), die in chronischen Wunden im Überschuss vorhanden sind und zu einer kontinuierlichen Degradation der extrazellulären Matrix und einer verzögerten Wundheilung führen.

Die TLC-NOSF-Wundheilungsmatrix® stellt das Gleichgewicht in der Wunde wieder her, so dass die Granulation chronischer Wunden starten kann. **UrgoStart** fördert dadurch eine schnellere Wundheilung.

Die Wirksamkeit der TLC-NOSF-Wundheilungsmatrix® wurde in mehreren klinischen Studien nachgewiesen, darunter randomisierte kontrollierte Studien wie die Studie Challenge¹.

Die absorbierende Polyurethan-Schaumstoffkompressur von **UrgoStart** gewährleistet ein wirksames Exsudatmanagement und schützt vor Mazeration.

Der Träger von **UrgoStart** ist flexibel, anpassungsfähig und sehr komfortabel: Er sorgt für eine gute Anpassung der Wundauflage an das anatomische Relief der Wunde.

UrgoStart erleichtert die pflegerischen Maßnahmen aufgrund der einfachen Anwendung und der Therapietreue der Patienten.

Da die Exsudate auch unter Druck in der Wundauflage zurückgehalten werden, kann **UrgoStart** auch unter einem Kompressionsverband angewendet werden, sofern dieser verordnet wurde.

Die Eigenschaften von **UrgoStart** sind somit vielfältig:

- Beschleunigung der Wundheilung
- Absorption und Drainage der Exsudate zur Begrenzung des Mazerationsrisikos
- Aufrechterhaltung eines für die Wundheilung günstigen physiologischen Milieus
- Sehr anpassungsfähig und leicht zu repositionieren

¹Studie CHALLENGE:

Meaume S. et al. A randomized, controlled, double-blind prospective trial with a Lipido-Colloid Technology-Nano-Oligo Saccharide Factor wound dressing in the local management of venous leg ulcers. Wound Rep Reg. 2012.

INDIKATIONEN / ANWENDUNGSGEBIETE

UrgoStart ist zur Behandlung exsudierender chronischer Wunden (Unterschenkelulzera, Druckulzera, Diabetische Fußulzera) sowie chronifizierter traumatischer Wunden indiziert.

Die Fersenform **UrgoStart Heel** wird empfohlen zur Behandlung exsudierender chronischer Wunden im Fersenbereich (Fersendekubitus).

HINWEISE ZUR ANWENDUNG

- Vorbereitung der Wunde:
 - Die Wunde gemäß dem üblichen Pflegeprotokoll reinigen.
 - Falls zuvor ein Antiseptikum verwendet wurde, die Wunde vor dem Auflegen von **UrgoStart** sorgfältig mit steriler physiologischer Kochsalzlösung spülen.
 - Die Wundumgebung sorgfältig trocknen.
- **UrgoStart** kann mit einer sterilen Schere zugeschnitten werden, um die Größe der Wundauflage an die Wunde anzupassen.

- Auflegen der Wundauflage:

UrgoStart

- Die Schutzfolien von der mikroadhäsiven Seite abziehen.
- Die mikroadhäsive Seite von **UrgoStart** auf die Wunde auflegen.
- Die Wundauflage mit einem geeigneten Sekundärverband fixieren.
- Einen Kompressionsverband über der Wunde anlegen, sofern verordnet.

UrgoStart Heel

- Die Wundauflage hat die Form eines Pfeils. Die Schutzfolien von der mikroadhäsiven Seite abziehen.
- Die mikroadhäsive Seite der Wundauflage mit dem Pfeil in Richtung der Fußspitze auf die Wunde aufbringen, dabei sollte sich die Ferse in der Mitte der mikroadhäsiven Seite (Einkerbung) befinden.
- Den hinteren Abschnitt des Pfeils auf der Höhe der Achillessehne anbringen und die Wundauflage zu beiden Seiten des Fußes gut anmodellieren.
- Die Wundauflage mit einem geeigneten Sekundärverband fixieren.

- Verbandwechsel:

Die Wundauflage **UrgoStart** sollte alle 2 bis 4 Tage gewechselt werden und kann, in Abhängigkeit von der Exsudatmenge und dem klinischen Zustand der Wunde, bis zu 7 Tage auf der Wunde belassen werden.

Es wird eine Behandlungsdauer von mindestens 8 Wochen empfohlen.

VORSICHTSMASSNAHMEN

- Die mikroadhäsive TLC-NOSF-Wundheilungsmatrix® von **UrgoStart** haftet an chirurgischen Latexhandschuhen. Es wird daher empfohlen, den Kontakt mit der mikroadhäsiven Seite zu vermeiden oder für das Auflegen des Verbandes sterile Pinzetten zu verwenden.
- Für den Fall, dass die Wunde Anzeichen einer kritischen bakteriellen Besiedlung (Kolonisation) zeigt, wird empfohlen, vor dem Beginn der Anwendung von **UrgoStart** zuerst den bakteriellen Befall zu behandeln.
- Im Falle eines atypischen Ulkus, welcher eine lokale Verhärtung oder Übergranulation zeigt, sollte **UrgoStart** nur angewendet werden, nachdem ein wundspezifischer bösartiger Tumor diagnostisch ausgeschlossen wurde, um die Diagnose nicht zu verzögern.
- Zu möglichen brennenden oder schmerzhaften Empfindungen kann es insbesondere zu Beginn der Behandlung mit **UrgoStart** kommen. Diese sind auf das Ingangsetzen des Heilungsprozesses zurückzuführen und erfordern nur sehr selten die Unterbrechung der Behandlung.
- Aufgrund nicht vorliegender klinischer Daten für die Behandlung der 1. Wahl bei akuten Wunden und die Behandlung der Erbkrankheit Epidermolysis bullosa (unabhängig vom Wundalter) wird die Anwendung von **UrgoStart** bei diesen Wunden nicht empfohlen.
- **UrgoStart** darf nicht in einer Überdruckkammer angewendet werden.
- Sterile Einzelverpackung zum Einmalgebrauch: Die Wiederverwendung einer zum Einmalgebrauch bestimmten Wundauflage kann Infektionsrisiken hervorrufen.
- Die Wundauflage nicht erneut sterilisieren.
- (*) Vor der Anwendung die Unversehrtheit der sterilen Einzelverpackung überprüfen. Nicht anwenden, wenn die sterile Einzelverpackung beschädigt ist.

KONTRAINDIKATIONEN

Um die optimale Behandlung nicht zu verzögern, ist **UrgoStart** kontraindiziert bei stagnierenden Wunden wie:

- kanzerösen (tumorinduzierten) Wunden
- fistelartigen Wunden, die eine tiefliegende Eiterbildung (Abszess) zeigen.

Nicht bei bekannter Überempfindlichkeit gegen **UrgoStart** anwenden.



(2009)



(2015 - 07)



Vertrieb in Deutschland: URGO GmbH, Justus-von-Liebig-Str. 16, 66280 Sulzbach

www.urgomedical.de

Made in France

Laboratoires URGO - 42 rue de Longvic - 21300 Chenôve - France



Mikroadhäsive Schaumstoffwundauflage mit TLC-NOSF-Wundheilungsmatrix®

PRODUKTBESCHREIBUNG

UrgoStart is een Schaumstoffwundauflage met mikroadhäsiver TLC-NOSF-Wundheilungsmatrix®, einer innovativen Technologie, die von Laboratoires URGO entwickelt wurde.

UrgoStart besteht aus:

- einer mikroadhäsiven TLC-NOSF-Wundheilungsmatrix® in Kombination mit einer absorbierenden Polyurethan-Schaumstoffkompreesse und
- einem schützenden Vliesstoffträger aus Polyurethan

EIGENSCHAFTEN

UrgoStart bietet alle Vorteile der TLC-NOSF-Wundheilungsmatrix® (physiologisches Wundmilieu, schnellere Wundheilung).

TLC-NOSF

TLC (Technology Lipido-Colloid) kombiniert mit NOSF (Nano-Oligo-Saccharid-Faktor) ist eine innovative patentierte Technologie. In Kontakt mit dem Wundexsudat bildet die TLC-NOSF-Wundheilungsmatrix® ein Gel und schafft ein physiologisches Wundmilieu, so dass die in den Reparaturprozess involvierten Schlüsselzellen (Fibroblasten, Keratinozyten, Makrophagen) ihre Wirkung entfalten können.

Die TLC-NOSF-Wundheilungsmatrix® tritt mit dem Mikromilieu der Wunde in Wechselwirkung und unterbindet die abbaubende Wirkung der Matrix-Metalloproteasen (MMP), die in chronischen Wunden im Überschuss vorhanden sind und zu einer kontinuierlichen Degradation der extrazellulären Matrix und einer verzögerten Wundheilung führen.

Die TLC-NOSF-Wundheilungsmatrix® stellt das Gleichgewicht in der Wunde wieder her, so dass die Granulation chronischer Wunden starten kann. **UrgoStart** fördert dadurch eine schnellere Wundheilung.

Die Wirksamkeit der TLC-NOSF-Wundheilungsmatrix® wurde in mehreren klinischen Studien nachgewiesen, darunter randomisierte kontrollierte Studien wie die Studie Challenge¹.

Die absorbierende Polyurethan-Schaumstoffkompreesse von **UrgoStart** gewährleistet ein wirksames Exsudatmanagement und schützt vor Mazeration.

Der Träger von **UrgoStart** ist flexibel, anpassungsfähig und sehr komfortabel: Er sorgt für eine gute Anpassung der Wundauflage an das anatomische Relief der Wunde.

UrgoStart erleichtert die pflegerischen Maßnahmen aufgrund der einfachen Anwendung und der Therapietreue der Patienten.

Da die Exsudate auch unter Druck in der Wundauflage zurückgehalten werden, kann **UrgoStart** auch unter einem Kompressionsverband angewendet werden, sofern dieser verordnet wurde.

Die Eigenschaften von **UrgoStart** sind somit vielfältig:

- Beschleunigung der Wundheilung
- Absorption und Drainage der Exsudate zur Begrenzung des Mazerationsrisikos
- Aufrechterhaltung eines für die Wundheilung günstigen physiologischen Milieus
- Sehr anpassungsfähig und leicht zu repositionieren

¹Studie CHALLENGE:

Meaume S. et al. A randomized, controlled, double-blind prospective trial with a Lipido-Colloid Technology-Nano-Oligo Saccharide Factor wound dressing in the local management of venous leg ulcers. Wound Rep Reg. 2012.

INDIKATIONEN / ANWENDUNGSGEBIETE

UrgoStart ist zur Behandlung exsudierender chronischer Wunden (Unterschenkelulzera, Druckulzera, Diabetische Fußulzera) sowie chronifizierter traumatischer Wunden indiziert.

Die Fersenform **UrgoStart Heel** wird empfohlen zur Behandlung exsudierender chronischer Wunden im Fersenbereich (Fersendekubitus).

HINWEISE ZUR ANWENDUNG

- Vorbereitung der Wunde:
 - Die Wunde gemäß dem üblichen Pflegeprotokoll reinigen.
 - Falls zuvor ein Antiseptikum verwendet wurde, die Wunde vor dem Auflegen von **UrgoStart** sorgfältig mit steriler physiologischer Kochsalzlösung spülen.
 - Die Wundumgebung sorgfältig trocknen.
 - **UrgoStart** kann mit einer sterilen Schere zugeschnitten werden, um die Größe der Wundauflage an die Wunde anzupassen.

- Auflegen der Wundauflage:

UrgoStart

- Die Schutzfolien von der mikroadhäsiven Seite abziehen.
- Die mikroadhäsive Seite von **UrgoStart** auf die Wunde auflegen.
- Die Wundauflage mit einem geeigneten Sekundärverband fixieren.
- Einen Kompressionsverband über der Wunde anlegen, sofern verordnet.

UrgoStart Heel

- Die Wundauflage hat die Form eines Pfeils. Die Schutzfolien von der mikroadhäsiven Seite abziehen.
- Die mikroadhäsive Seite der Wundauflage mit dem Pfeil in Richtung der Fußspitze auf die Wunde aufbringen, dabei sollte sich die Ferse in der Mitte der mikroadhäsiven Seite (Einkerbung) befinden.
- Den hinteren Abschnitt des Pfeils auf der Höhe der Achillessehne anbringen und die Wundauflage zu beiden Seiten des Fußes gut anmodellieren.
- Die Wundauflage mit einem geeigneten Sekundärverband fixieren.

- Verbandwechsel:

Die Wundauflage **UrgoStart** sollte alle 2 bis 4 Tage gewechselt werden und kann, in Abhängigkeit von der Exsudatmenge und dem klinischen Zustand der Wunde, bis zu 7 Tage auf der Wunde belassen werden.

Es wird eine Behandlungsdauer von mindestens 8 Wochen empfohlen.

VORSICHTSMASSNAHMEN

- Die mikroadhäsive TLC-NOSF-Wundheilungsmatrix® von **UrgoStart** haftet an chirurgischen Latexhandschuhen. Es wird daher empfohlen, den Kontakt mit der mikroadhäsiven Seite zu vermeiden oder für das Auflegen des Verbandes sterile Pinzetten zu verwenden.
- Für den Fall, dass die Wunde Anzeichen einer kritischen bakteriellen Besiedlung (Kolonisation) zeigt, wird empfohlen, vor dem Beginn der Anwendung von **UrgoStart** zuerst den bakteriellen Befall zu behandeln.
- Im Falle eines atypischen Ulkus, welcher eine lokale Verhärtung oder Übergranulation zeigt, sollte **UrgoStart** nur angewendet werden, nachdem ein wundspezifischer bösartiger Tumor diagnostisch ausgeschlossen wurde, um die Diagnose nicht zu verzögern.
- Zu möglichen brennenden oder schmerzhaften Empfindungen kann es insbesondere zu Beginn der Behandlung mit **UrgoStart** kommen. Diese sind auf das Ingangsetzen des Heilungsprozesses zurückzuführen und erfordern nur sehr selten die Unterbrechung der Behandlung.
- Aufgrund nicht vorliegender klinischer Daten für die Behandlung der 1. Wahl bei akuten Wunden und die Behandlung der Erbkrankheit Epidermolysis bullosa (unabhängig vom Wundalter) wird die Anwendung von **UrgoStart** bei diesen Wunden nicht empfohlen.
- **UrgoStart** darf nicht in einer Überdruckkammer angewendet werden.
- Sterile Einzelverpackung zum Einmalgebrauch: Die Wiederverwendung einer zum Einmalgebrauch bestimmten Wundauflage kann Infektionsrisiken hervorrufen.
- Die Wundauflage nicht erneut sterilisieren.
- (*) Vor der Anwendung die Unversehrtheit der sterilen Einzelverpackung überprüfen. Nicht anwenden, wenn die sterile Einzelverpackung beschädigt ist.

KONTRAINDIKATIONEN

Um die optimale Behandlung nicht zu verzögern, ist **UrgoStart** kontraindiziert bei stagnierenden Wunden wie:

- kanzerösen (tumorinduzierten) Wunden
- fistelartigen Wunden, die eine tiefliegende Eiterbildung (Abszess) zeigen.

Nicht bei bekannter Überempfindlichkeit gegen **UrgoStart** anwenden.



Vertrieb in Deutschland: URGO GmbH, Justus-von-Liebig-Str. 16, 66280 Sulzbach
www.urgomedical.de
Made in France
Laboratoires URGO - 42 rue de Longvic - 21300 Chenôve - France



Licht-klevend, absorberend schuimverband met TLC-NOSF

BESCHRIJVING

UrgoStart is een licht-klevend, absorberend schuimverband, gebaseerd op de lipido-colloïde technologie TLC, een innovatie van Laboratoires Urgo.

Urgostart besdaat uit:

- Een licht-klevende wondcontactlaag van TLC-NOSF gecombineerd met een polyurethaan schuimverband
- een beschermende non-woven toplaag van polyurethaan

EIGENSCHAPPEN

UrgoStart bevat alle voordelen van TLC-NOSF (vochtig wondmilieu, snellere wondgenezing).

TLC-NOSF

TLC (Technology Lipido-Colloid) gecombineerd met NOSF (Nano-Oligo Saccharide Factor) is een gepatenteerde innovatieve technologie die in contact met wondexsudaat een gel vormt die voor een vochtig milieu zorgt, zodat de belangrijkste cellen die bij het herstelproces betrokken zijn (fibroblasten, keratinocyten, macrofagen) optimaal werkzaam kunnen worden.

TLC-NOSF gaan een interactie aan met het micromilieu van de wond waardoor de schadelijke werking van MMP's (matrixmetalloproteasen) die overmatig aanwezig zijn in chronische wonden en continue de extra cellulaire matrix afbreken waardoor er een vertraging in de wondgenezing ontstaat wordt beperkt.

TLC-NOSF leidt tot herstel van de balans in de wond zodat de granulatie van chronische wonden wordt bevordert.

UrgoStart zorgt hierdoor voor een snellere wondgenezing.

De effectiviteit van TLC-NOSF is bewezen in diverse klinische studies inclusief een gecontroleerde gerandomiseerde trial (Challenge study¹).

Het polyurethane schuimverband van **UrgoStart** kan veel vocht absorberen waardoor de kans op maceratie vermindert wordt.

De toplaag is flexibel, heel comfortabel, en past zich goed aan de wond aan: dit draagt ertoe bij dat het verband goed aansluit op de vorm van de wond.

UrgoStart vergemakelijkt de zorg wat betreft gebruiksgemak en patiënt gemak. Dankzij het vermogen exsudaat onder druk vast te houden, kan het verband onder een compressiezwachtel worden gebruikt.

De eigenschappen van **UrgoStart** zijn talrijk:

- versnelt de wondgenezing
- het absorberen en draineren van het wondvocht voorkomt het risico op maceratie
- handhaaft een vochtig wondmilieu dat gunstig is voor de wondgenezing
- zeer comfortabel en gemakkelijk te plaatsten

¹Challenge Study:

Meaume S. et al. A randomized, controlled, double-blind prospective trial with a Lipido-Colloid Technology-Nano-Oligo Saccharide Factor wound dressing in the local management of venous leg ulcers. Wound Rep Reg. 2012.

INDICATIES

UrgoStart wordt aanbevolen voor de behandeling van exsuderende, chronische wonden (ulcus cruris, decubitus, wonden ten gevolge van een diabetische voet, acute wonden die chronisch zijn geworden).

Urgostart Heel wordt aanbevolen voor de behandeling van exsuderende, chronische wonden bij of aan de hiel.

GEBRUIKSAANWIJZING

- Voorbereiding van de wond:
 - Reinig de wond overeenkomstig het lokale protocol.
 - Als er een antisepticum is gebruikt, spoel de wond goed na met een steriele fysiologische zout oplossing voor het aanbrengen van **UrgoStart**.
 - Maak de huid rondom de wond goed droog.
 - **UrgoStart** kan met een steriel instrument (bijv. een steriele schaar) worden aangepast aan de grootte van de wond.

- Aanbrengen van het verband:

Standaard versie

- Verwijder de beschermfolie.
- Leg de licht klevende kant van **UrgoStart** direct op de wond.
- Fixeer het verband met bijvoorbeeld een zwachtel aan.
- Breng, afhankelijk van de voorschriften, een compressiezwachtel.

Hiel versie

- **UrgoStart** Heel heeft de vorm van een pijl. Verwijder de 2 beschermfolies.
- Breng het verband aan met de punt van de pijl in de richting van de tenen met de hiel in het midden van, licht klevende kant van **UrgoStart** (smalste gedeelte) direct aan op de wond.
- Vouw de **UrgoStart** Heel aan beide zijden van de voet en het achterste deel van de pijl ter hoogte van de achillespees.
- Fixeer het verband met een zwachtel.

- Verbandwisseling:

UrgoStart moet afhankelijk van de mate van exsudaatvorming en de klinische toestand van de wond gemiddeld om de 2 tot 4 dagen vernieuwd worden en kan tot zeven dagen op de wond blijven zitten. Aanbevolen wordt de behandeling minstens 8 weken voort te zetten.

VOORZORGSMAATREGELEN

- De licht klevende lipido-colloïde matrix van **UrgoStart** plakt vast aan latex handschoenen. Dit kan worden voorkomen door de vingertoppen van de handschoenen licht te bevochtigen of om gebruik te maken van een steriel pincet.
- Bij tekenen van kritische bacteriële kolonisatie wordt voorafgaand aan het gebruik van **UrgoStart** een geschikte behandeling aanbevolen om de bacteriële balans te herstellen.
- In geval van een atypische wond die gepaard gaat met induratie of overmatige granulatie mag **UrgoStart** alleen worden gebruikt nadat diagnostisch is uitgesloten dat er sprake is van een wondgerelateerde maligniteit.
- Aan het begin van de behandeling met **UrgoStart** kan soms een brandend of pijnlijk gevoel ontstaan. Dit heeft te maken met de werking van het product dat het genezingsproces opnieuw in gang zet. Het is zelden een reden voor opschorting van de behandeling.
- Vanwege het ontbreken van klinische gegevens over ongecompliceerde traumatische wonden en in geval van wonden als gevolg van de erfelijke ziekte Epidermolysis bullosa wordt het gebruik van **UrgoStart** niet aanbevolen, ongeacht de bestaansduur van de wond.
- **UrgoStart** niet gebruiken in een hyperbare kamer
- Steriel, per stuk en gebruiksklaar verpak: hergebruik van producten voor eenmalig gebruik kan het risico op infectie veroorzaken.
- Het verband niet opnieuw steriliseren.
- (*) Controleer voor gebruik of de verpakking intact is. Niet gebruiken indien de verpakking beschadigt is.

CONTRA-INDICATIES

Om een optimale behandeling niet te vertragen, is **UrgoStart** gecontra-indiceerd voor wonden die waarschijnlijk niet zullen genezen:

- Oncologische wonden,
- Fistelwonden waaronder zich een diep abces bevindt.

Urgostart niet gebruiken indien er een bekende overgevoeligheid is voor het verband.



Vestigingsadres in Nederland : Spinding 3A; 5431 SN Cuijk
www.urgomedical.nl
Made in France
Laboratoires URGO - 42 rue de Longvic - 21300 Chenôve - France